

FIS Geophysik – Subsysteme

J. Brunken & T. Agemar


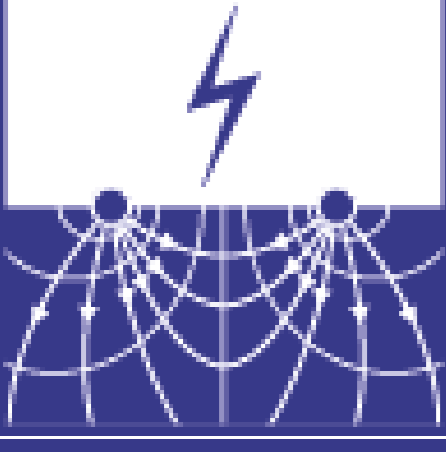
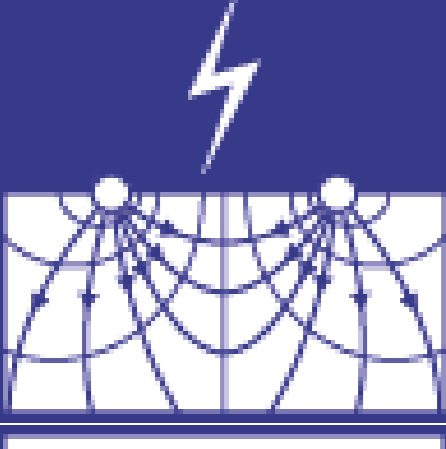
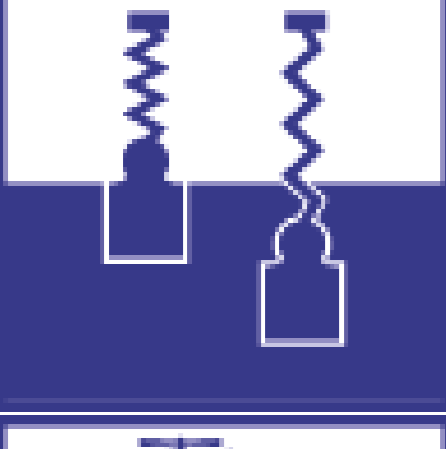
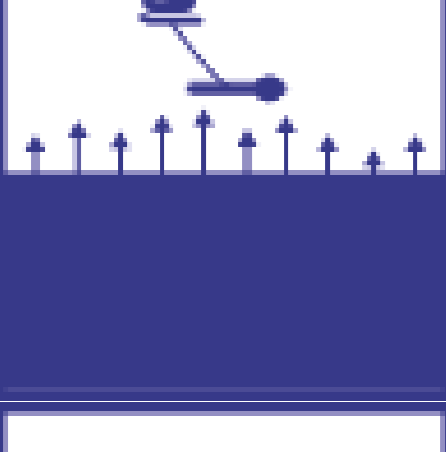
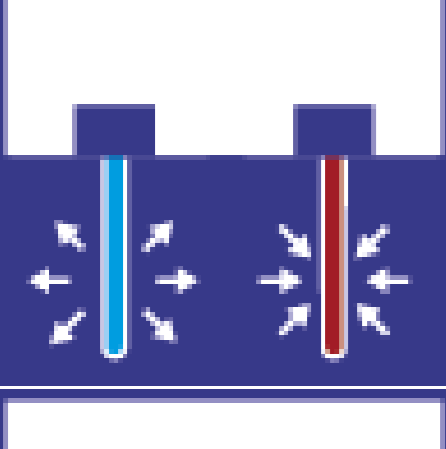


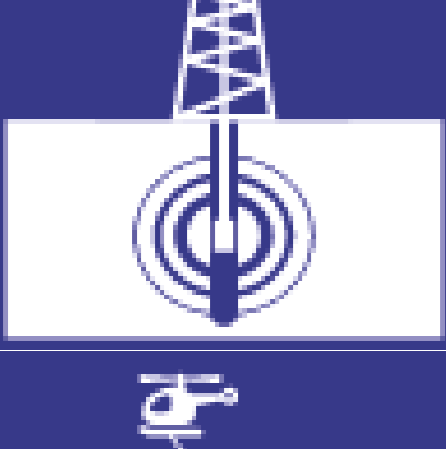
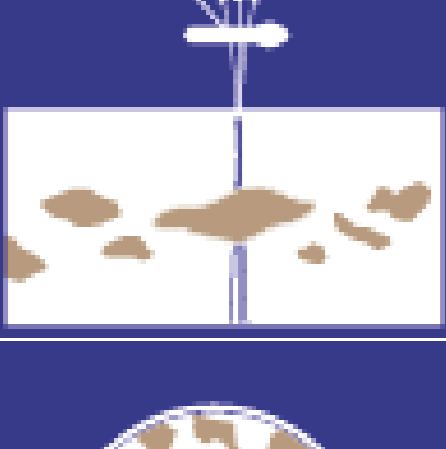

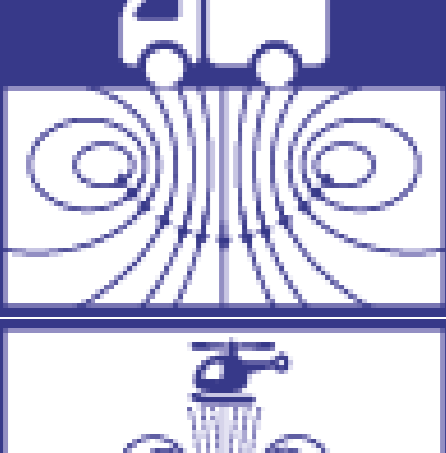

Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik, Stilleweg 2, 30655 Hannover



Subsysteme

Die relationale Datenbank des FIS Geophysik speichert die Meta-, Mess- und Auswertungsdaten in übergeordnete und subsystemspezifische Tabellen. Die Tabelle zeigt für jedes Subsystem die aktuell gespeicherten Daten an.

Weitere Informationen zu Aufbau, Benutzerführung und Funktionalität von ausgewählten Subsystemen sind separaten Postern zu entnehmen.

	Bohrlochgeophysik	2.114 Mess-Logs aus 536 Bohrungen, 603 Composite Logs aus 603 Bohrungen
	1D-Geoelektrik	21.591 Schlumberger-Sondierungen (max. 15 km Auslage), 5.092 Auswertungen
	2D-Geoelektrik	61 Profile und 30 Auswertungen
	Gravimetrie	355.989 Schweremessungen
	Magnetik	1.344.295 Messpunkte (überwiegend aus der Aeromagnetik)
	Untergrundtemperaturen	66.591 Untergrundtemperaturen aus 11.273 Bohrungen (bis zu 9.100 m Tiefe)
	2D-Seismik	139 seismische Profile und 300 Auswertungen
	3D-Seismik	1 seismische Messung
	Vertikal seismische Profile	19 VSP-Messungen und 51 Auswertungen
	Aerogeophysik	18 Messgebiete mit 1.773 Fluglinien und 917.308 Messpunkten
	Gesteinsphysik	8.601 Messungen an 2.009 Proben aus 165 Bohrungen
	Transienten-Elektromagnetik	3 Kampagnen mit 56 Messungen und 112 Auswertungen
	SkyTEM	6 Gebiete mit 909 Profilen, 175.210 Punkten und 1.898 Auswertungen

